

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	HF 3: Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Aktion	Verbesserung der Übergänge Schule/Ausbildung/Berufsvorbereitung/Beruf und Ausbildungsfähigkeit, Berufsorientierung
Förderzeitraum	02.05.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	FiLe - Fit for life & education
Projektziel (Hauptziel)	Schulung Ausbildungs- und berufsrelevanter Softskills - Erhöhen von Ausbildungserfolg durch die Entdeckung des Spaß' am Lernen bzw. Vorbeugen von Bildungsabbrüchen - berufliche Orientierung - gesellschaftliche Integration
Projektkurzbeschreibung	Es sollen fünf Zirkusprojektwochen mit Berufsorientierung für Schulen mit besonders benachteiligten Schülern durchgeführt werden. Hier erleben die Jugendlichen eine Woche lang, was sie alles können. Sie öffnen sich der Zusammenarbeit schnell, da Zirkus keine hohe Bildungsschwelle hat und Spaß macht. Es gibt moderne Disziplinen, wie Breakdance, die besonders geeignet sind, Jugendliche in ihrer Lebenswelt abzuholen. Jeder sucht sich zwei circensische Disziplinen aus, die er trainieren und aufführen möchte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden alle Werkstätten zur beruflichen Orientierung geöffnet, um alles für die öffentliche Abschluss-Show am Freitag selbst vorbereiten: Kostümwerkstatt, Tischlerei, Schlosserei, Atelier, Medienwerkstatt, Licht-+Tontechnik. In dieser Projekt-Woche werden technische Schlüsselkompetenzen (wie Medienkompetenz) und psychosoziale Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit, Lernlust, Verantwortungsgefühl, Konfliktfähigkeit, Selbstbewusstsein, etc.) trainiert.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	GrenzKultur gGmbH - Standort Shake! / Friedrichshain, Am Postbahnhof/Wasserturm, 10243 Berlin Stefan Petzoldt, Tel. 0152/533 800 23 oder 290 48 74 - 13 Fax: 030/290 47 84-20, stefan.petzoldt@cabuwazi.de www.grenzkultur.net www.cabuwazi.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Integrierte Sekundarschule Skalitzerstr. (ISS); Ellen-Key Schule/Kampus Koppenstr.; August Sander Schule (Berufsonderschule)
--	--

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Ausbildungs- und berufsrelevante Softskills werden geschult, Entdeckung des "Spaß" am Lernen"</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Kooperatives und konstruktives Miteinander während des Trainings und in den einzelnen Werkstätten,</p> <p>regelmäßige und verbindliche Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an dem Projekt</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Teilnehmer/innen arbeiteten gemeinsam an einem kulturellen u. künstlerischen Projekt. Die konkrete Arbeit und die öffentliche Präsentation der Arbeit waren nur dadurch möglich, dass sich die Teilnehmer/innen der Gruppe aufeinander verlassen konnten. D.h., jeder einzelne Teilnehmer musste seine Verantwortung in Bezug auf die Gruppe und seine Arbeit übernehmen.</p> <p>Die Fähigkeit, in einer Gruppe zu arbeiten, Bedürfnisse anderer wahrzunehmen u. zu akzeptieren, dabei seine eigenen Interessen zu vertreten, konnte im Rahmen dieses Projekts für die Jugendlichen weiterentwickelt werden.</p> <p>Die Rückmeldung durch unsere Kooperationspartner geht dahin, dass ein deutlich rücksichts- u. vertrauensvolleres Miteinander der Jugendlichen - auch in anderen Kontexten - beobachtbar sei.</p> <p>Die Jugendlichen nahmen regelmäßig u. durchgängig an dem Projekt teil. Das Projekt wird mit unseren Kooperationspartner auch weiterhin durchgeführt</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Gesellschaftliche und berufliche Integration Behinderter, Migrant/innen, Bildungsferner u./o. sozial Benachteiligter durch Partizipation, Qualifizierung, Schulung persönlicher Ausdrucksmöglichkeiten</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Benachteiligte und Nicht-Benachteiligte an einem arbeiten gemeinsam in einem Projekt.</p> <p>gemeinsames Erlernen motorischer Fähigkeiten im künstlerische-sportlichen und im künstlerisch-handwerklichen Bereich, ohne sozialen Vergleich</p> <p>Teilnahme von Jungen und Mädchen an Trainings und Werkstätten über traditionelle Geschlechterrollen hinweg sowie Präsentation im Rahmen der Abschlussshow</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>In unserem Projekt arbeiteten Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen Kontexten zusammen.</p> <p>Dabei erlernten sie diverse geistige u. motorische Fähigkeiten in den zirkensischen Disziplinen und den angeschlossenen Gewerken (Kostümschneiderei, Bühnenbildbau u. -entwicklung, Veranstaltungstechnik)</p> <p>Das zielorientierte Arbeiten jenseits des sozialen Vergleichs ist ein methodisches Kennzeichen</p>

	zirkensicher Arbeit. Jeder Jugendliche konnte im künstlerisch-zirkensichen und im künstlerisch-handwerklichen Bereich seinen künstlerischen Ausdruck entwickeln und präsentieren. Diese Leistung stand jeweils für sich. In allen Gruppen und Workshops wurde ohne Trennung nach Geschlecht gearbeitet.
3. Ziel Entwicklung künstlerischer Kreativität und Ausdrucksmöglichkeiten	
Indikatoren Entwickeln eigener Kostüme, Masken und eigener Show-Acts; Entwickeln und Fertigen eines eigenen Bühnenbildes; Mitwirken an der gemeinsamen Abschlussshow zum Ende der Projektwoche	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die Jugendlichen arbeiteten und arbeiten an ihren künstlerischen Fähigkeiten - sowohl im zirkensichen als auch im handwerklichen Sinne - und präsentierten ihre Ergebnisse bei einer gemeinsamen Abschlussshow und im Rahmen von Schulfesten.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Vor allem im Bereich der Softskills erwerben die Jugendlichen Kompetenzen, die sie für ihr weiteres Leben, die Ausbildung und den Beruf nutzen können. Die Projektwochen sind auch in hohem Maße als präventiv anzusehen. Die Jugendlichen kommen zum Teil aus Familien, für die es durch die politischen Umstände schon über Generationen nicht mehr möglich war, aus Bildung einen Mehrwert zu erzielen.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
Bundesmittel		
Landesmittel	4.000,00 €	
Kommunale Mittel		
Gesamt:	8.000,00 €	